SIP: KIDU-Schule

Erneuerung Außensportanlage Kopernikus-Gymnasium Walsum

Beckersloh 81, 47179 Duisburg

Mit Fördermitteln aus dem Programm KIDU-Schule wird die Herrichtung und der Neuaufbau der Außensportanlage Kopernikus-Gymnasium Walsum realisiert.

Wie sich bei den Voruntersuchungen herausstellte, kann die vorhandene Anlage keinen qualitativ hochwertigen Unterricht mehr bieten und bedarf einer Erneuerung. Allgemeine Unebenheiten, aufgeplatzter/aufgerissener Tartanbelag in der Laufbahn und vor allem die starke Vermoosung des Tennenplatzes bewirken eine hohe Gefährdung der Nutzer*innen der Sportanlage, da die Rutsch- und Stolper-, und somit auch die Verletzungsgefahr stark erhöht wird.

Zudem zeigten die Voruntersuchungen, dass die Leichtathletikanlagen den Standards aus Schul- und Wettkampfsport nicht mehr genügen und eine Erneuerung erforderlich machen.

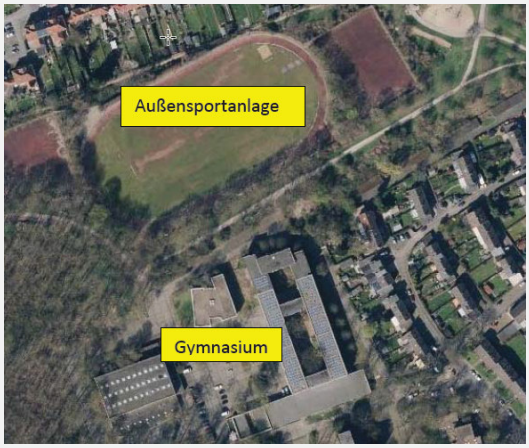
Die vorhandene Sportanlage wird als Kampfbahn Typ C wiederhergestellt. Das Großspielfeld erhält einen Naturrasenbelag als Spielfeldoberfläche inkl. Bewässerungsanlage.

Im nordöstlichen Segment der Kampfbahn, welches einen Kunststoffbelag (Tartanbelag) erhält, entsteht die Weitsprunggrube. Zwei Kugelstoßringe, sowie ein 20,00 x 10,00 m großer Aufprallsektor finden dort ebenfalls Platz.

Um das Großspielfeld und die Segmente wird eine 400 m-Laufbahn angeordnet, die auch einen Kunststoffbelag erhält. Zusätzlich dazu ist im westlichen Segment eine Markierung für ein Basketballkleinspielfeld mit Kunststoffbelag vorgesehen.

Hinter den Toren des Großspielfeldes ist jeweils ein Ballfangzaun vorgesehen, um andere Sportler bei den parallel stattfindenden Aktivitäten auf der Anlage vor umherfliegenden Bällen zu schützen. Die gesamte Kampfbahn wird von einem Gehweg umlaufen, um die komplette Anlage fußläufig erreichen zu können.

Zur Entwässerung der sanierten Außensportanlagen ist ein neues Kanal- und Drainagesystem vorgesehen. Das anfallende Regenwasser soll örtlich versickert werden.



Baubeginn: Juni 2022

Fertigstellung: Frühjahr 2023

Investitionsvolumen: ca. 2,94 Mio Euro

Planer:
Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH

Ansprechpartner IMD:
Marie Wissen